

Die ältesten Überlieferungen über Reisen in der Welt des Mittelmeeres stellt Homers Epos (9. Jh. v.Chr.) der im späten 2. Jahrtausend v. Chr. spielenden Odyssee dar.

Jedoch bereits spätestens seit dem 4. Jahrtausend v. Chr. waren die Inseln und die Küstenregionen des westlichen Mittelmeeres in die kulturellen Entwicklungen des Vorderen Orients und des östlichen Mittelmeeres mit der Kultur der Kykladen und der Minoischen und Mykenischen Kultur in der Ägäis und auf Kreta mit einbezogen. Sie bildeten unter den von dort ausstrahlenden Einflüssen auf der Basis weitreichender Handelsbeziehungen im circummediterranen Raum eigenständige kulturelle Weiterentwicklungen aus.

Nicht nur die Inselgruppen Maltas mit den neolithischen Tempelanlagen von Hal Tarxien und anderen sowie die Balearen, sondern auch Sizilien, Sardinien und Korsika und die Regionen rund um das »Mare Tyrrhenium« waren in diese kulturellen Entwicklungen mit einbezogen. Ein besonderes Augenmerk der Seminarreihe gilt der Los Millares-Kultur und deren Nachfolgerin der El Argar-Kultur auf der Iberischen Halbinsel, die weitreichende von der Küste der Levante und dem östlichen Mittelmeer ausgehende Handelskontakte und ihre kulturellen Einflüsse bis jenseits der Straße von Gibraltar belegen.

Dieses Seminar stellt die kulturelle Entwicklung zwischen dem Tyrrhenischen Meer zwischen der Italischen Halbinsel und Korsika und Sardinien im 5. bis 2. vorchristlichen Jahrtausend vor.

Der Schwerpunkt liegt auf der geologischen und kulturellen Geschichte der Regionen zwischen der Apenninhalbinsel und den Balearen. Neben neuesten Forschungen zur Vorgeschichte Italiens widmet sich das Seminar dem Neolithikum und der Bronzezeit auf Korsika und Sardinien.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Dr. Markus Leniger*
Akademiedirektor Studienleiter

Referent:

Elmar-Björn Krause, Archäologe und Wissenschaftsverleger,
Schwelm

Tagungsverlauf

Freitag, 20. März 2020

- | | |
|-----------------|--|
| 14:00 Uhr | Anreise/Stehkaffee |
| 14:30–16:00 Uhr | Einführung: der Kulturraum des westlichen Mittelmeeres von der Vorgeschichte bis zum Mittelalter |
| 16:30–18:00 Uhr | Neue Forschungen: zwischen der Apenninhalbinsel und Sardinien |
| 18:00 Uhr | Abendessen |
| 19:00–21:00 Uhr | Film zur Thematik der Tagung |

Samstag, 21. März 2020

- | | |
|-----------------|--|
| ab 07:30 Uhr | Frühstück |
| 09:00–10:30 Uhr | Im Schatten des Vesuv: versunkene Orte des Neolithikums und der Bronzezeit in Kampanien |
| 11:00–12:30 Uhr | Zu Wasser und zu Lande: Zwischen Latium und den Pontinischen Inseln, der Campania und dem Toskanischen Archipel – das vierte bis zweite Jahrtausend v. Chr. an der Westküste der Italischen Halbinsel |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 14:00–15:30 Uhr | Korsika im Neolithikum und in der Bronzezeit |
| 15:30 Uhr | Nachmittagskaffee |
| 16:00–18:00 Uhr | Neolithikum und Bronzezeit in Sardinien – rund um Obsidianhandel und Nuraghenkultur
Ausblick auf die nächsten Seminare: Südfrankreich, die Balearen und die Iberische Halbinsel in Neolithikum und Bronzezeit und ihre Kontakte zu Kykladenkultur und der Minoisch-Mykenischen Welt |
| 18:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Tagungsleitung:

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: G05SCCK001

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 10. März 2020

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 135 / DZ 128 (122,50 / 119) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 110 €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>

Vorankündigung

DAS OBERE MEER (V)

Das westliche Mittelmeer im 4. bis 2. Jahrtausend v. Chr.

Seminar

Das Thema der Seminarreihe wird fortgesetzt. In den Blick genommen werden Südfrankreich, die Balearen und die Iberische Halbinsel in Neolithikum und Bronzezeit und ihre Kontakte zu Kykladenkultur und der Minoisch-Mykenischen Welt.

Referent:

Elmar-Björn Krause, Archäologe und Wissenschaftsverleger, Schwelm

Termin:

Fr, 18.09.2020, 14:00 Uhr – Sa, 19.09.2020, 18:00 Uhr

DAS OBERE MEER (IV)

Das westliche Mittelmeer im 4. bis 2. Jahrtausend v. Chr.

Seminar

20.–21. März 2020

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN



Katholische Akademie
Schwerte